



Feldforschung in Theorie und Praxis

Einladung

Feldforschung bei den Tonga in Zambia

Cornelia Pesendorfer

Mittwoch, 2.4..2003
17 Uhr c.t.

Seminarraum des Phonogrammarchivs
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

„Zu den Tonga in Zambia bin ich eher zufällig gestoßen. Ich bin froh, daß es mich genau dorthin verschlagen hat, denn die Leute sind zu Besuchern sehr freundlich. Ich erlernte die Sprache ansatzweise und erfuhr einiges über Mädcheninitiationsriten, Trauerzeremonien, aktuelle Probleme zwischen Chiefs und die daraus resultierenden Landrechtsfragen. Ich hatte meine Oboe mit dabei. Dadurch eröffneten sich mir Wege zu Musikern, und ich hatte das Glück, mit mehreren Musikern zu spielen, sowohl im Dorf als auch in der Stadt. Studioaufnahmen, Fernsehauftritte mit einer Band namens Joeangels folgten, und ich lernte, auf Bemba zu singen.“
Im Vortrag werden Erfahrungen, Probleme und Glücksmomente thematisiert und diese durch Ausschnitte aus dem Video- und Musikmaterial illustriert.

Cornelia Pesendorfer schloß das Studium „Konzertfach Oboe“ am Konservatorium in Wien 1998 mit Diplom ab. Seit 1994 studiert sie Ethnologie und Musikwissenschaft an der Uni Wien. 2000 und 2002 verbrachte sie insgesamt 6 Monate für Feldforschungsarbeiten bei den Tonga in Zambia und schreibt nun an ihrer Diplomarbeit (Prof. Kubik).